



## Actionreicher Saisonauftakt in Zandvoort mit Siegen von Carroll und Job

02/05/2020 Erfolgreicher Start in die neue Saison des Porsche TAG Heuer Esports Supercup für Graham Carroll und Sebastian Job: Das britische Duo vom Team Red Bull Racing Esports gewann am Samstag die ersten beiden Rennen der Saison 2020 auf dem Circuit Zandvoort in den Niederlanden.

### Das Rennen

Carroll setzte sich im 15-minütigen Sprintlauf durch, Job siegte beim halbstündigen Hauptrennen. Während sich Vorjahresmeister Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport) im Hauptrennen einen Podiumsplatz sichern konnte, pflügte Formel-1-Pilot Max Verstappen (NL/Team Redline) durch das Feld vor bis auf Platz elf. Insgesamt 40 Simracer gingen beim Saisonauftakt der Porsche Esports-Meisterschaft auf der Simulationsplattform iRacing an den Start.

„Viel besser hätte der Auftakt des Porsche TAG Heuer Esports Supercup nicht laufen können. Zwei bis zur letzten Kurve hochspannende Rennen boten viele Zweikämpfe und Überholmanöver. Zudem ist das Fahrerfeld noch stärker als im vergangenen Jahr. Die besten 20 trennten im Qualifying gerade einmal 0,27 Sekunden. Das unterstreicht die enorme Leistungsdichte in unserer Serie“, fasste Marco Ujhasi, Manager Esports bei Porsche Motorsport, zusammen.

Die actionreiche Anfangsphase des Sprintrennens entschied Carroll im Porsche 911 GT3 Cup für sich. Carrolls Verfolger hießen Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport) und Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports). Doch der 29-jährige Brite fuhr souverän zu seinem ersten Esports-Supercup-Sieg. „Die Freude über den Auftaktsieg ist riesig. Patrik Holzmann und Sebastian Job sind zwei starke Teamkollegen, das motiviert einen natürlich. Wir wollen dieses Jahr so erfolgreich wie möglich sein“, sagte Carroll. Østgaard und Lockwood komplettierten das Podium. Vorjahres-Champion Joshua Rogers belegte den vierten Platz vor Sebastian Job.

Im Hauptrennen geriet Pole-Setter Carroll nach dem Start direkt unter Druck von Østgaard. In der zweiten Minute des Rennens übernahm der Norweger die Führung und konnte sich vom Feld lösen. Der vom fünften Platz gestartete Job kämpfte sich in den ersten zehn Minuten bis auf Rang zwei vor. In nur wenigen Runden verkürzte der Red-Bull-Pilot den Rückstand auf Østgaard auf weniger als eine Wagenlänge. In der 18. Minute kam es zur entscheidenden Szene: Job zog mit Østgaard gleich, die Fahrzeuge berührten sich und der Brite entschied das Duell für sich. Østgaard verlor mehrere Positionen, während sich Job im weiteren Verlauf vom Feld absetzen konnte. Nach 19 Runden sah der 20-Jährige 2,2 Sekunden vor Carroll die Zielflagge. Den dritten Platz auf dem Podium sicherte sich Rogers. „Mit einem Sieg in die neue Saison zu starten, fühlt sich super an. Ich habe mich die letzten Wochen intensiv vorbereitet und bin glücklich, dass ich mich dafür belohnen konnte“, sagte Job.

Als Lokalmatador feierte Formel-1-Star Max Verstappen sein Debüt im Porsche TAG Heuer Esports Supercup. Position 21 im Sprintlauf bedeutete für den Debütanten vom Team Redline auch Startplatz 21 im Hauptrennen. Doch der 22-Jährige überzeugte auf der Strecke an der niederländischen Nordseeküste mit einer Vielzahl von Überholmanövern. Am Ende erreichte Verstappen den elften Platz.

Bereits am kommenden Samstag (9. Mai) steht für den Porsche TAG Heuer Esports Supercup das zweite Event der Saison auf dem Programm. Dann geht es für den digitalen Markenpokal auf den spanischen Circuit de Barcelona-Catalunya. Der Kurs in Montmeló nördlich von Barcelona setzt sich sowohl aus langgezogenen als auch engen Kurvenkombinationen zusammen und bietet somit ein abwechslungsreiches Streckenlayout.

## Ergebnisse

### Zandvoort, Sprintrennen

1. Graham Carroll (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport)
3. Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports)

4. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport)
5. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)

#### **Zandvoort, Hauptrennen**

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Graham Carroll (GB/Red Bull Racing Esports)
3. Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport)
4. Tommy Østgaard (N/VRS Coanda Simsport)
5. Brian Lockwood (USA/RaceKraft Esports)

## **Die Vorschau**

Saisonauftritt für den Porsche TAG Heuer Esports Supercup: Am Samstag (2. Mai) treten 40 hochkarätige Simracer in ihren Porsche 911 GT3 Cup virtuell gegeneinander an. Schauplatz ist der Circuit Zandvoort. Zu den Startern zählen unter anderem Vorjahres-Gesamtsieger Joshua Rogers (AUS/VRS Coanda Simsport) und Formel-1-Pilot Max Verstappen (NL/Team Redline Fanatec). Das Event auf der niederländischen Rennstrecke ist der erste von zehn Doppelläufen in der Saison 2020. Bei der Esports-Meisterschaft auf der Simulationsplattform iRacing kämpfen die Fahrer um insgesamt 200.000 US-Dollar Preisgeld.

„Endlich geht es los – die zweite Runde des Esports Supercup startet“, sagt Kjell Gruner, Leiter Marketing bei der Porsche AG. „Wir sind stolz darauf, mit dem Wettbewerb ein Vorreiter in der virtuellen Rennwelt zu sein und ein neues mitreißendes Sport-Ereignis geschaffen zu haben. Mit Michelin und Mobil1 können wir auf etablierte Partner setzen und haben mit Vodafone und insbesondere TAG Heuer als neuem Titelsponsor an unserer Seite zusätzlich an Schlagkraft gewonnen.“

Von den 40 Fahrern sicherten sich 20 ihren Startplatz im Rahmen einer zweieinhalb-monatigen Qualifikationsphase. Sie setzten sich gegen mehr als 5.000 Konkurrenten durch. Das hochklassige Teilnehmerfeld komplettieren die 20 bestplatzierten Simracer der vergangenen Saison – unter anderem der aktuelle Champion Joshua Rogers. Der 20-jährige Youngster aus dem australischen Gladstone gewann 2019 insgesamt vier Rennen und zählt in diesem Jahr zu den Favoriten: „Als Fahrer hat man immer hohe Erwartungen an sich, speziell zum Saisonauftritt. Natürlich möchte ich jedes Rennen so gut wie möglich beenden, aber man muss auf der Strecke auch immer die gesamte Saison im Hinterkopf haben und darf kein unnötiges Risiko gehen. Dafür ist die Konkurrenz dieses Jahr einfach zu stark. Es ist fantastisch zu sehen, dass mit TAG Heuer ein hochkarätiger Partner neu dabei ist und den Esports Supercup weiter voranbringt.“

Mit Vorfreude blickt auch Maximilian Benecke (D/Team Redline Fanatec) auf den Saisonstart: „Das erste Rennen der Saison ist immer etwas Besonderes. Alle Fahrer hatten für die Vorbereitung auf den Saisonauftritt deutlich mehr Zeit als für die weiteren Rennen. Dementsprechend erwarte ich, dass das Feld eng beieinander liegt. Zudem sind in Zandvoort die Überholmöglichkeiten ziemlich begrenzt. In der aktuellen Zeit erleben wir tagtäglich spannende Online-Rennen und ich bin mir sicher, dass viele Fahrer

vom Simracing profitieren können.“ Der 25-Jährige belegte in 2019 den zweiten Platz in der Meisterschaft und ist dieses Jahr einer von sieben deutschen Teilnehmern. Insgesamt setzt sich das Starterfeld aus 14 verschiedenen Nationen zusammen.

„Beim Porsche TAG Heuer Esports Supercup kämpfen 40 der weltweit besten Simracer an zehn Wochenenden um den Titel. Die Saison beginnt auf dem Circuit Zandvoort in den Niederlanden – einer Strecke mit schnellen Kurven und einer regelrecht berüchtigten Haarnadelkurve nach Start und Ziel. Das verspricht bereits zum Auftakt packende Manöver. Hier ist nicht nur der pure Speed sondern auch Rennintelligenz gefragt“, sagt Marco Ujhasi, Manager Esports bei Porsche Motorsport. Wie jede der zehn Veranstaltungen setzt sich das Event in Zandvoort aus vier Sessions zusammen: Neben einem freien Training stehen ein Qualifying im Einzelzeit-Fahrmodus, ein Sprintrennen über 15 Minuten sowie das halbstündige Hauptrennen auf dem Programm. Punkte für die Meisterschaft können die Fahrer in beiden Rennformaten holen. Der Sieg im Sprintlauf wird mit 25 Punkten belohnt, der Gewinner des Hauptrennens bekommt die doppelte Punktzahl zugesprochen. Dazu erhalten die besten Fünf des Qualifyings zusätzliche Zähler. Die Pole-Position wird mit zehn Punkten belohnt.

Fans können den Saisonauftakt am Samstag über den offiziellen Porsche-Account auf YouTube verfolgen. Auch iRacing zeigt die Rennen live auf den Videoplattformen YouTube und Twitch. Weitere Informationen gibt es auf dem Porsche Motorsport Hub, dem Porsche Newsroom sowie dem Twitter-Account @PorscheRaces.

## Der Zeitplan (2. Mai, alle Zeiten MESZ)

13:45 Uhr bis 14:03 Uhr: Freies Training

14:03 Uhr bis 14:15 Uhr: Qualifying

14:17 Uhr bis 14:32 Uhr: Sprintrennen

14:34 Uhr bis 14:44 Uhr: Warm-up

14:45 Uhr bis 15:15 Uhr: Hauptrennen

## Zeitplan des Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2020

Veranstaltung	Datum	Rennstrecke
Test (Vorsaison)*	27. – 28. März 2020	Circuit de Barcelona-Catalunya

Veranstaltung	Datum	Rennstrecke
Runde 1	2. Mai 2020	Circuit Park Zandvoort
Runde 2	9. Mai 2020	Circuit de Barcelona-Catalunya
Runde 3	23. Mai 2020	Donington Park Circuit
Runde 4	18. Juli 2020	Silverstone Circuit
Runde 5	1. August 2020	Road Atlanta
Runde 6	15. August 2020	Brands Hatch Circuit
Runde 7	29. August 2020	Circuit de Spa-Francorchamps
Runde 8	5. September 2020	Nurburgring Nordschleife – 24h Total Distance*
Runde 9	26. September 2020	Circuit de la Sarthe*
Runde 10	10. Oktober 2020	Autodromo Nazionale Monza

\*Rundenbasierte Veranstaltung

## Info

Weitere Informationen finden Sie auf dem Porsche Motorsport Hub.

# MEDIA ENQUIRIES



## Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing

+49 (0) 170 / 911 4982

[holger.eckhardt@porsche.de](mailto:holger.eckhardt@porsche.de)

### Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-tag-heuer-esports-supercup-runde-1-zandvoort-20716.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/03530f2d-d662-4e5a-9e94-7f49a9c1ed0b.zip>

Externe Links

[motorsports.porsche.com/de-DE/category/alltopics](https://motorsports.porsche.com/de-DE/category/alltopics)